



## Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen

# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Thomas Grünebaum <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>

Ute Borchers <sup>2)</sup>

Michael Weyand <sup>1)</sup>

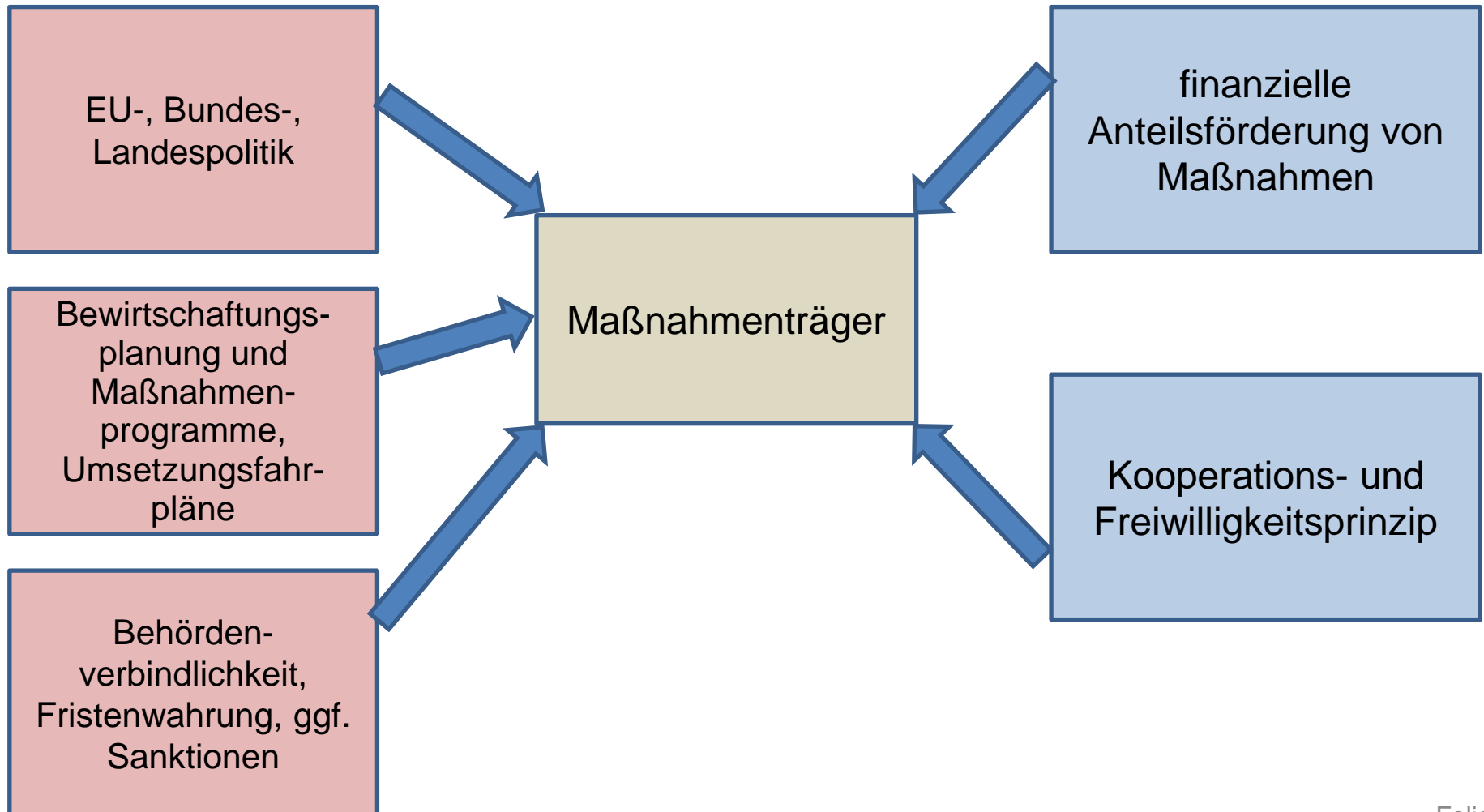
Angelika Wurzel <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Ruhrverband, Essen

<sup>2)</sup> Deutscher Rat für  
Landespflege, Bonn

# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen





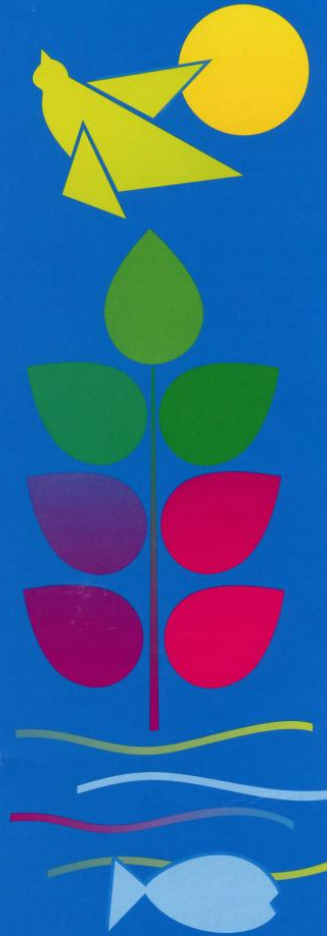
# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen

Maßnahmen zur  
Gewässerentwicklung  
im Spannungsfeld von  
gesetzlichen Vorgaben,  
Kooperations- und  
Freiwilligkeitsprinzip  
und angespannten  
Haushaltslagen  
(am Beispiel des Ruhr-  
Einzugsgebiets)

Grundlagen einer  
Handlungsstrategie

Deutscher Rat für Landespflege




mit finanzieller Unterstützung durch den  
Ruhrverband und die Lennart-Bernadotte-  
Stiftung

# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* **Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip** \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen

## Prinzipien der Umweltpolitik

- Vorsorgeprinzip
- Verursacherprinzip
- Kooperationsprinzip 
  - Einvernehmen, Akzeptanz und Konfliktvermeidung der Beteiligten (bzw. zu Beteiligten)
  - Übernahme von Verantwortung
  - Nutzung des Wissens
  - Transparenz von Verfahren
  - Verdrängung von Machtsymmetrien
  - Verschleierung von Konflikten
  - Erhöhung des (Zeit-)Aufwands

# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* **Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip** \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen

## Kooperation



- Mindestmaß an Kompromissbereitschaft
- Klarheit über gemeinsame Ziele
- Klarheit über Verantwortlichkeiten

## und

## Freiwilligkeit



Legitimation für Nichthandeln?

**„Good Governance“**

## Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

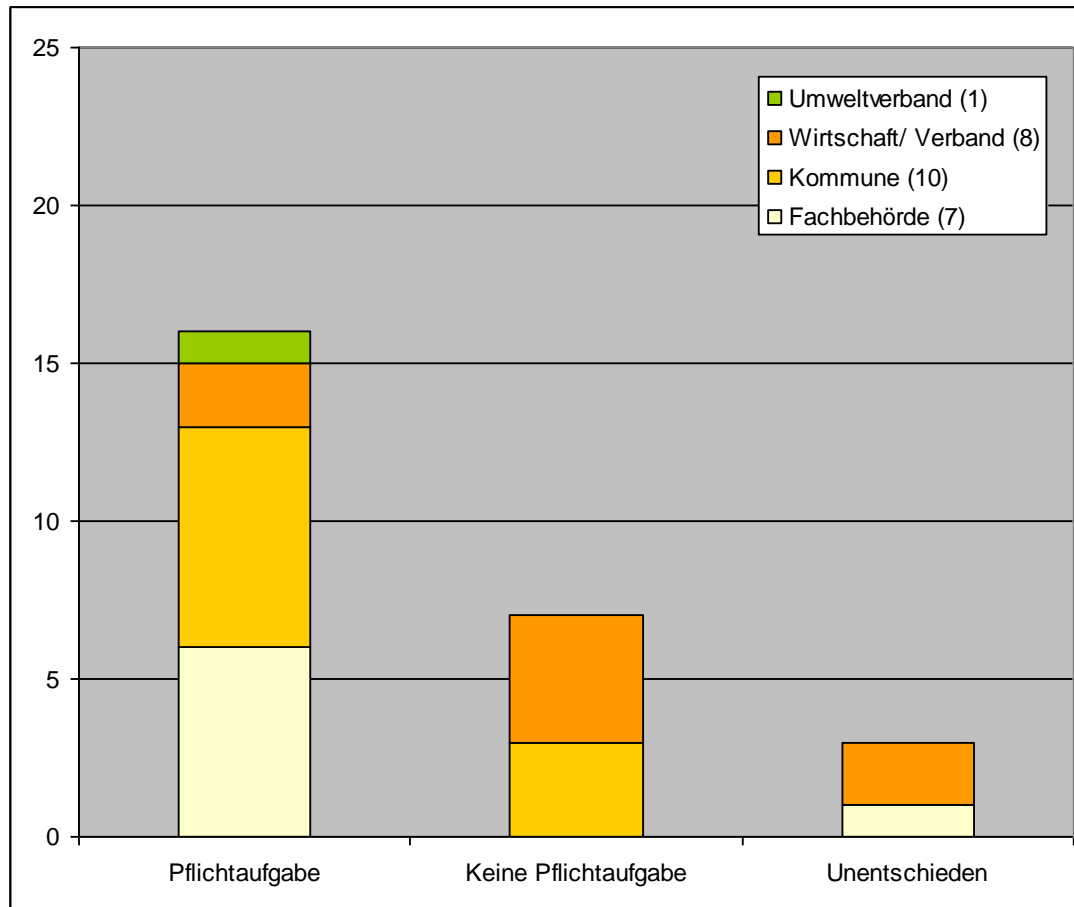
Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen

# Strukturierte Interviews mit Akteuren der Wasserwirtschaft

- Kommunen (Bürgermeister, Beigeordnete, Wirtschaftsförderer, Kämmerer, Tourismusvertreter)
- Fachbehörden (Bezirksregierungen, Untere Wasserbehörden)
- Wirtschaft (Unternehmen, Kammern)
- Verbände (Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt)

# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
\* **Studie Beispiel Ruhr** \* Empfehlungen



Bewertung von Aufgaben aus der WRRRL als Pflichtaufgabe



# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen

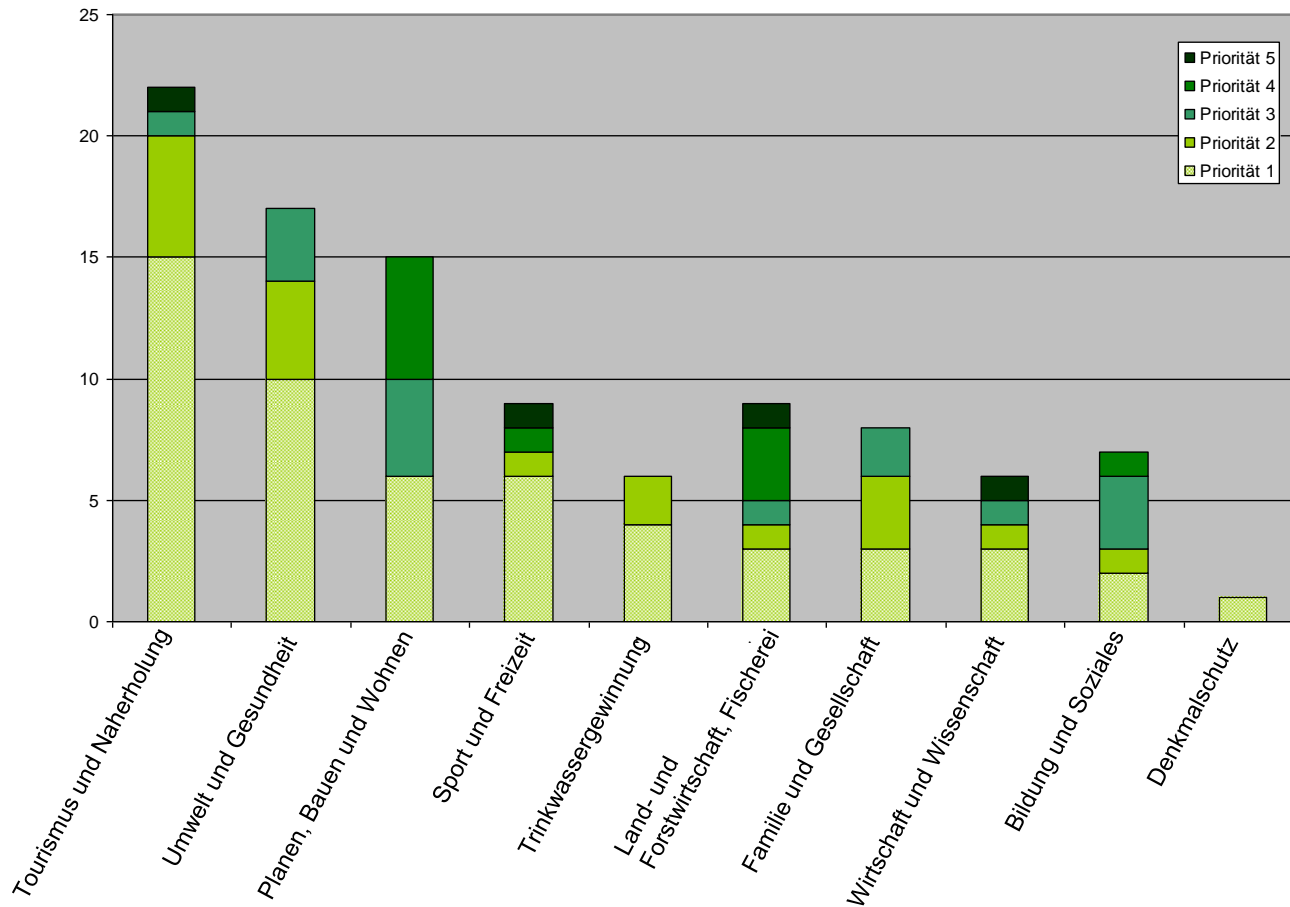
## Finanzielle Rahmenbedingungen

- (sehr) schlechte Finanzlage
- schlechte Perspektiven
- keine Rückstellungen oder perspektivischen Maßnahmen
- Probleme bei Finanzierung des Eigenanteils



# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
 \* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen



Anreize durch Synergien mit anderen Handlungsfeldern



# Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* **Empfehlungen**

## Verbesserung der Rahmenbedingungen

- Behebung des Personalmangels
- Weiterentwicklung der direkten finanziellen Förderung
- Verbesserung der Eigenanteilsfinanzierung
- systematische Finanz- und Haushaltsplanung
- Anpassung der Gewässerunterhaltung mit fachlicher Unterstützung
- konsequenter Vollzug hinsichtlich der Behördenverbindlichkeit, auch für sämtliche übrige Handlungsfelder
- Nutzung von Synergien
- gute Kommunikation, Beteiligung und Bewusstseinsbildung
- Förderung von Motivation, Ehrgeiz und Kreativität



## Hemmnisse und Impulse der Maßnahmenumsetzung – das Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip

Handlungsdruck \* Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzip \*  
\* Studie Beispiel Ruhr \* Empfehlungen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Ruhrverband, Essen**  
[www.ruhrverband.de](http://www.ruhrverband.de)  
[tgr@ruhrverband.de](mailto:tgr@ruhrverband.de)  
[mwy@ruhrverband.de](mailto:mwy@ruhrverband.de)

**Deutscher Rat für  
Landespflege, Bonn**  
[www.landespflege.de](http://www.landespflege.de)  
[drl-bonn@t-online.de](mailto:drl-bonn@t-online.de)